

21.02.2013 - 08:01 Uhr

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Umsatzrekord trotz erheblicher Markteinbrüche / Preiswettbewerb dämpft Ergebnis / Gute Auftragsentwicklung sichert Auslastung bis Mitte 2014

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis/Vorläufige Ergebnisse 2012
21.02.2013

KONZERNKENNZAHLEN	2012 (vorl.)	Vdg. in %	2011	2010
Umsatzerlöse	Mio_EUR 645,0	19_%	541,6	595,7
EBIT	Mio_EUR 38,6	-7_%	41,6	49,7
EBT	Mio_EUR 38,8	-4_%	40,3	49,1
Mitarbeiterstand zum 31.12.	2.432	15_%	2.123	2.046
Auftragseingang	Mio_EUR 533,2	-36_%	826,8	496,9
Auftragsbestand zum 31.12.	Mio_EUR 580,5	-15_%	682,3	394,5

Der Konzernumsatz stieg im Jahr 2012 auf 645,0 Mio EUR (2011: 541,6 Mio EUR) und erreichte damit den höchsten Wert in der Geschichte des Unternehmens. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt 19 %, obwohl die beiden Hauptmärkte, Westeuropa und die USA, nach wie vor unter den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise zu leiden hatten. Die Umsatzsteigerung ist in erster Linie auf das internationale Exportgeschäft - allen voran verstärkte Lieferungen in den Nahen Osten - zurückzuführen.

Das EBIT betrug in der Berichtsperiode 38,6 Mio EUR (2011: 41,6 Mio EUR), was einer EBIT-Marge von 6,0 % (2011: 7,7 %) entspricht. Die reduzierte EBIT-Marge ist vor allem auf erhöhte Anlaufkosten des neuen US-Chassis Commander sowie auf den weiter verschärften Preiswettbewerb am Markt - insbesondere in Deutschland und den USA - zurückzuführen.

Dazu kommt der Aufwand von 3,1 Mio EUR für die Vertragsauflösung mit der

brasilianischen Infraero Aeroportos. Dieser Betrag beinhaltet neben unmittelbaren Kosten von 1,6 Mio EUR einen entgangenen Gewinn von 1,5 Mio EUR. Die Auflösung erfolgte aufgrund unterschiedlicher Auslegung der Ausschreibungsspezifikation für Flughafenlöschfahrzeuge. Rosenbauer America hat dagegen Rechtsmittel ergriffen. Betrachtet man die aus dem laufenden Ergebnis vor den angeführten Sondereinflüssen erwirtschaftete EBIT-Marge, so liegt diese in der Dimension von 7 %.

Im abgelaufenen Jahr verzeichnete der Rosenbauer Konzern einen Auftragseingang von 533,2 Mio EUR (2011: 826,8 Mio EUR). Der hohe Auftragseingang des Vorjahres ist vor allem auf den größten Einzelauftrag der Geschichte aus Saudi-Arabien mit 245,3 Mio EUR zurückzuführen. Zudem haben sich internationale Projekte - wie beispielsweise der Großauftrag aus Saudi-Arabien zur Lieferung von Einsatzgeräten im Wert von 125,8 Mio EUR - in das erste Quartal 2013 verschoben, sodass der Auftragseingang des Berichtsjahres trotz des Rückgangs als sehr zufriedenstellend anzusehen ist. Der Auftragsbestand zum 31.12.2012 sichert mit 580,5 Mio EUR (31.12.2011: 682,3 Mio EUR) weiterhin eine gute Auslastung der Rosenbauer Produktionsstätten für das laufende Jahr 2013.

Das weitere organische Wachstum sowie das hohe Abwicklungsvolumen erfordern vor allem in der Fertigung zusätzliche Kapazitäten. Rosenbauer investiert daher weiter in den Ausbau und die Modernisierung seiner Standorte und setzt auch 2013 kapazitätssteigernde Maßnahmen.

Die angeführten Zahlen beruhen auf einer Vorscheurechnung nach IFRS. Die endgültigen Zahlen des Jahres 2012 werden am 18. April 2013 veröffentlicht.

Rückfragehinweis:
Rosenbauer International AG
Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding
Telefon: +43(0)732 6794 568
FAX: +43(0)732 6794 89
Email: ir@rosenbauer.com
WWW: www.rosenbauer.com
Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
Indizes: WBI, ATX Prime
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Original-Content von: Rosenbauer International AG, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/15421/2420097> abgerufen werden.